

Das Institut für BESSERE Staatspolitik

ThinkTank für politische Kunst, Diskurs und Zivilgesell- schaft

Das Institut für BESSERE Staatspolitik (IfBS) ist ein ThinkTank (Denkfabrik), welcher sich progressiver künstlerisch-politischer Praktiken und Forschungen widmet. Vor dem Hintergrund der erstarkenden rechtsnationalistischen Hegemonieansprüche auf politischer Ebene und dem Versagen europäischer Regierungen, Antworten auf drängende Zukunftsfragen zu finden, verschreibt sich das IfBS der Aufgabe, durch BESSERE Handlungsformen der aktuellen autoritär-neo-feudalen Politik entgegenzuwirken.

Durch die Vereinigung künstlerischer, wissenschaftlicher sowie aktivistischer Strategien und Praktiken werden neue solidarische Handlungsansätze entwickelt, die zu einer sozial-ökonomisch und ökologisch gerechteren Welt beitragen.

Vor den Lehren der Europawahl 2019 und den Erkenntnissen aus dem NSU-Prozess gründete sich das Institut genau dort, wo spätestens seit 2015 keine Denkfabrik für politische Kunst, Diskurs und Zivilgesellschaft mehr erwartet wird: in Sachsen. Im Mittelpunkt steht dabei unser Unwillen, auf politische Erleuchtung und Empathie zu warten. Dabei bauen wir auf neue Synergien aus Kunst, Literatur, Wissenschaft und Aktivismus, die durch progressiv-strategische Vernetzungsarbeit des IfBS entstehen sollen.

Werde auch du Teil des Instituts!

mehr unter

**institut-
staatspolitik.
de**

Sommer akademie der Menschen rechte

Laufzeit

**21.—
24.08.19**

Veranstaltungen mit

dorisdean

**Schwabing-
grad Ballett**

**Verlag
Herakles**

NSU-Tribunal

Ort

**Hochschule
für Bildende
Künste
Dresden**

Sommer akademie der Menschen rechte

Workshopformate (Teilnahme nach Anmeldung)

21.08.19
dorisdean

22.—
23.08.19
**Schwabing-
grad Ballett**

Buchlesung (freier Eintritt)

21.08.19
18.30—19.45

Verlag
Herakles
„AHU!“

Podiumsdiskussion (freier Eintritt)

23.08.19
19—21
NSU-Tribunal
**Aktions-
bündnis**
**„NSU-Komplex
auflösen“**

Anmeldung unter

**info@institut-
staatspolitik.
de**

Die Sommerakademie der Menschenrechte lädt alle Interessierten des solidarischen Handelns ein, künstlerisch-aktivistisch tätig zu werden. In Workshopformaten wird gemeinsam diskutiert, performt, gebaut und aktivistische Erprobungen gemacht. Die Workshops leiten das Kollektiv Schwabinggrad Ballett und die freie Performancekompanie dorisdean an.

Das Schwabinggrad Ballett beschreibt sich selbst als mobiles Einsatzkommando, um jenseits ritualisierter linker Protestformen unerwartete Situationen herzustellen.

dorisdean arbeitet mit Augenmerk auf dem Defekt, dem Stigma zu Fragen des menschlichen Zusammenlebens, der Kommunikation und des Unbehagens.

Am Ende des dritten Tages werden die Ideen und Ergebnisse der Workshops zu einer gemeinsamen Intervention zusammengetragen, um solidarisch auf der #unteilbar-Demo gegen rechts einzustehen.

Die Sommerakademie ist ein solidarisches Projekt. Sie funktioniert nur, wenn jede:r Teilnehmer:in sich aktiv beteiligt. Sie ist kostenfrei, wird aber in Form von Care Work wie Kochen, Aufräumen und Umbauen bezahlt.

Am Morgen finden Yogarunden und Trainingseinheiten für alle statt. Wer keine Lust darauf hat, kann selbstredend auch nur Kaffee trinken. Am Abend wird der „Open Space“ eröffnet, in dem jede:r Teilnehmer:in eigene Themen setzen kann. Ob Vortrag, Musik, Performance, Lesung — alles ist erlaubt! Wer im Vorfeld schon Ideen hat, kann diese gerne schon in der Anmeldung mitteilen.

Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, wird um Anmeldung gebeten.

Das genaue Programm wird mit der Bestätigung der Anmeldung bekanntgegeben.

Förderer

LIEBELT
STIFTUNG
HAMBURG

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
SACHSEN

NETZ
WERK
KREATIV
HfBK Dresden
2019

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
FREUNDINNEN + FREUNDE

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Kooperationspartner

weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

OHÄ!

STR
A